

27.02.2018 – 08:01 Uhr

EANS-News: Flughafen Wien AG / Bilanz 2017: Deutliches Gewinnplus der Flughafen-Wien-Gruppe - Vorstand kündigt substanzielle Prognoseverbesserung für Ergebnis- und Verkehrszahlen 2018 an

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/Vorläufige Jahresergebnisse

Wien-Flughafen - Bilanz 2017: Deutliches Gewinnplus der Flughafen-Wien-Gruppe
Vorstand kündigt substanzielle Prognoseverbesserung für Ergebnis- und
Verkehrszahlen 2018 an

-- 2017-Bilanz: UMSATZ legt auf EUR 753,2 Mio. (+1,6%) zu, NETTOERGEBNIS* steigt
deutlich auf EUR 126,9 Mio. (+12,7%)

-- Substanzielle Verbesserung des Ergebnis- und Verkehrsausblicks für 2018 -
Nettoergebnis vor Minderheiten steigt auf mindestens EUR 140 Mio.,
Passagierwachstum in der Gruppe auf über 7%, am Flughafen Wien auf über 5%

-- DIVIDENDENERHÖHUNG für 2017 auf 68 Cent/Aktie (+8,8%) vorgeschlagen

*) Nettoergebnis vor Minderheiten

"Der Flughafen Wien setzt die Erfolgsbilanz auch 2017 fort: Trotz der Insolvenz der airberlin-Gruppe konnten wir einen neuen Rekordgewinn, vor allem Dank der guten Passagierentwicklung und der guten Ergebnisse unserer Malta-Beteiligung, erzielen. Für 2018 erwarten wir eine noch positivere Entwicklung beim Ergebnis und den Passagierzahlen. Das bringt unseren Aktionären wieder eine höhere Dividende, wir werden daher der Hauptversammlung eine Anhebung auf 68 Cent/Aktie vorschlagen. Der Standort wächst weiter sehr dynamisch: Neue Betriebsansiedlungen und die Erweiterung der Airport City werden mehr als 1.000 neue Arbeitsplätze schaffen.", erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

"2017 war mit 30,9 Mio. Passagieren ein Rekordjahr für die Flughafen-Wien-Gruppe und für 2018 sind die Aussichten sehr positiv: Aufgrund der aus heutiger Sicht zu erwartenden Wachstumsimpulse durch Fluglinien am Standort Wien verbessern wir unsere Passagierprognose und rechnen mit einem Passagierplus von mehr als 5% in Wien und mehr als 7% in der gesamten Gruppe. Wesentliches Wachstum wird von der Lufthansa-Gruppe, dem Low Cost-Sektor und der Langstrecke kommen. Aus heutiger Sicht werden in diesem Jahr auch die Flugbewegungen am Standort Wien um rund 5% zunehmen, wir erwarten hier also eine deutliche Trendwende.", erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Dividendenvorschlag: +8,8% auf EUR 0,680 je Aktie

Gestützt auf die gute Geschäftsentwicklung im Jahr 2017 wird der Hauptversammlung am 2.5.2018 eine erhöhte Dividende von EUR 0,680 je Aktie (Dividende für das Geschäftsjahr 2016: EUR 0,625) vorgeschlagen, in Summe EUR 57,12 Mio. Über die Mitarbeiterstiftung, die 10% der Aktien hält, profitieren auch alle Beschäftigten der Flughafen Wien AG von der höheren Dividende, die ja auch Resultat ihrer erfolgreichen Arbeit ist. Die Dividendenrendite für das Geschäftsjahr 2017 beläuft sich bezogen auf den Kurs vom 31.12.2017 auf rund 2,0%, die Pay-out-Ratio in Prozent des Periodenergebnisses nach Minderheiten beträgt 49,8%.

Deutlicher Ergebnisanstieg auf EUR 126,9 Mio. trotz airberlin-Insolvenz

Trotz schwieriger Marktbedingungen und der Insolvenz der airberlin-Gruppe stiegen die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 1,6% auf EUR 753,2 Mio. Während das EBITDA mit EUR 326,5 Mio. um 1,0% unter dem Vorjahreswert lag, stieg das EBIT um 11,5% auf EUR 191,8 Mio. Nach Abzug des Finanzaufwands und Steuern konnte das Nettoergebnis im Jahr 2017 deutlich um 12,7% auf EUR 126,9 Mio. (nach Minderheiten EUR 114,7 Mio.) gesteigert werden.

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport gingen im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,7% auf EUR 368,2 Mio. zurück. Dem positiven Effekt des Passagierwachstums im Jahr 2017 stehen dabei höhere Incentive-Leistungen gegenüber, wodurch die Segmenterlöse nicht im Ausmaß der Passagierzahlen steigen. Das Segment-EBIT verbesserte sich aufgrund des Wegfalls eines Einmaleffekts aus dem Vorjahr um 59,9% auf EUR 84,1 Mio. Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 1,4% auf EUR 160,7 Mio. Aufgrund des höheren Personalaufwands im Segment ergibt sich nach Abzug der Abschreibungen ein Segment-EBIT von EUR 9,3 Mio. (-41,5%). Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties stieg der Umsatz im Jahr 2017 um 1,8% auf EUR 126,2 Mio. Das Segment-EBIT betrug EUR 53,5 Mio. (-13,5%). Die Umsätze des Segments Malta stiegen im Jahr 2017 um 12,7% auf EUR 82,4 Mio. Das Segment-EBIT belief sich auf EUR 40,6 Mio. (+34,0%). Die Umsätze des Segments "Sonstige Segmente" stiegen im Jahr 2017 um 2,0% auf EUR 15,7 Mio. Das Segment-EBIT betrug EUR 4,4 Mio. (-61,2%).

Investitionen

Von den insgesamt EUR 103,6 Mio. Investitionen (exkl. Finanzanlagen) im Jahr 2017 entfielen EUR 15,8 Mio. auf Grundstückskäufe für die Entwicklung von Immobilienprojekten am Standort, EUR 11,2 Mio. auf den Ausbau des Air Cargo Center Ost, EUR 2,4 Mio. auf den Ausbau einer Trafostation und EUR 2,8 Mio. auf Investitionen in Rollwege. Am Flughafen Malta wurden EUR 9,6 Mio. in Terminalumbauten investiert und am Flugplatz Bad Vöslau wurde um EUR 2,6 Mio. ein Verwaltungs- und Hangargebäude erworben. Für das Gesamtjahr 2018 sind Investitionen in der Höhe von rund EUR 175 Mio. vorgesehen.

Verkehrsentwicklung 2017: Neuer Passagierrekord für Flughafen Wien

Verkehrsseitig hat sich das Jahr 2017 trotz der Insolvenz von airberlin gut entwickelt: Der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice verzeichnete mit insgesamt 30,9 Mio. Passagieren einen Passagierzuwachs von 6,9% gegenüber dem Vorjahr. Am Standort Wien verzeichnete der Flughafen Wien mit 24,4 Mio. Passagieren im Jahr 2017 um 4,5% mehr Reisende als im Vorjahr und damit einen neuen Rekordwert in der Flughafen-Geschichte. Das Frachtaufkommen entwickelte sich im Jahresverlauf ebenfalls positiv und nahm um 1,9% auf 287.962 Tonnen zu. 2017 wurde der Flughafen Wien von 74 Fluglinien regelmäßig angeflogen, die 195 Destinationen in 70 Ländern bedienten.

Gute Passagierentwicklung setzt sich fort: Jänner 2018 mit Passagierplus

Das Jahr 2018 hat ebenfalls gut begonnen: Mit einem Plus von 4,6% auf 1,9 Mio. Reisende im Jänner 2018 setzt die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Beteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice ihre gute Passagierentwicklung fort. Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen um 1,9% auf 1,5 Mio. Reisende an.

Deutlich verbesserte Prognose für Passagier- und Ergebnisentwicklung 2018:

Mehr als +7% Passagierwachstum in der Flughafen-Wien-Gruppe

Aufgrund der aus heutiger Sicht zu erwartenden Wachstumsimpulse von Airlines am Standort Wien verbessert die Flughafen-Wien-Gruppe ihre Passagier- und Ergebnisprognose substantziell:

Inklusive der Beteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice wird ein Passagierzuwachs von mehr als 7% in der Flughafen-Wien-Gruppe erwartet. Vor diesem Hintergrund wird auch die Ergebnisguidance für 2018 verbessert: Beim Umsatz wird eine Steigerung auf über EUR 760 Mio. und beim EBITDA auf mehr als EUR 340 Mio. erwartet. Das Ergebnis nach Steuern wird aus heutiger Sicht bei mindestens EUR 140 Mio. liegen. Die Nettoverschuldung des Unternehmens soll weiter auf unter EUR 250 Mio. reduziert werden.

Mehr als +5% Passagierwachstum am Standort Wien und Plus bei Bewegungen

Für den Standort Wien erwartet der Flughafen Wien für 2018 ein Passagierwachstum von mehr als 5%. Erste Impulse dafür sind aus heutiger Sicht unter anderem durch neue Streckenaufnahmen nach Kapstadt (ZAF) und Tokio (JPN) durch Austrian Airlines, durch neue Verbindungen zu 18 Destinationen durch Wizz Air und zu zwölf Destinationen durch Eurowings sowie durch neue Verbindungsaufnahmen und Frequenzaufstockungen von Air Malta, easyJet, Volotea und Vueling zu erwarten. Bei den Flugbewegungen am Standort Wien erwartet die Flughafen Wien AG eine Trendumkehr und ein Plus von rund 5%.

Vorläufiger Konzernabschluss 2017*

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Mio.	2017	2016	V. in %
Umsatzerlöse	753,2	741,6	+1,6
Sonstige	10,5	10,4	+0,8
betriebliche Erträge			
Betriebsleistung	763,7	752,0	+1,6
Aufwendungen für			
Material und bezogene Leistungen	-38,3	-35,9	+6,8
Personalaufwand	-282,7	-272,0	+3,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-119,0	-116,4	+2,2
Anteilige Periodenergebnisse	2,9	2,1	+36,6
at-Equity Unternehmen			
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)			
Planmäßige Abschreibungen	-132,4	-137,5	-3,8
Wertaufholungen	0,0	10,1	-100,0
Wertminderungen	-2,3	-30,4	-92,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	191,8	172,0	+11,5
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity Unternehmen	0,5	0,7	-19,0
Zinsertrag	1,6	3,0	-46,6
Zinsaufwand	-20,9	-22,2	+5,7
Sonstiges Finanzergebnis	0,4	-	n.a.
Finanzergebnis	-18,5	-18,5	+0,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	173,4	153,5	+13,0
Ertragsteuern	-46,5	-40,8	+13,8
Periodenergebnis	126,9	112,6	+12,7

Davon entfallend			
auf:			
Gesellschafter der	114,7	102,6	+11,8
Muttergesellschaft			
Nicht beherrschende	12,2	10,0	+22,0
Anteile			
Ergebnis je Aktie			
(in EUR, verwässert	1,37	1,22	+11,8
=_unverwässert)1			

*) Alle angegebenen Werte beziehen sich auf das vorläufige Konzernergebnis 2017 der Flughafen Wien Gruppe.

Bilanzkennzahlen

in Mio. EUR	31.12.2017	31.12.2016	V. in %
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.870,9	1.835,9	+1,9
Kurzfristiges Vermögen	192,1	182,4	+5,3
PASSIVA:			
Eigenkapital	1.211,0	1.144,0	+5,9
Langfristige Schulden	601,3	652,2	-7,8
Kurzfristige Schulden	250,7	222,2	+12,9
Bilanzsumme	2.063,0	2.018,3	+2,2
Nettoverschuldung	227,0	355,5	-36,1
Gearing (in%)	18,7	31,1	-12,4p%

Cashflow Rechnung

in Mio. EUR	2017	2016	V. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	277,9	255,1	+8,9
aus Investitionstätigkeit	-156,9	-53,7	n.a.
aus Finanzierungstätigkeit	-116,5	-202,7	-42,5
Free-Cashflow	121,0	201,4	-39,9
CAPEX*	103,6	92,0	+12,6

*) ohne Finanzanlagen und ohne Unternehmenserwerbe

Der vollständige Geschäftsbericht und Jahresfinanzbericht der Flughafen Wien AG über das Geschäftsjahr 2017 vom 01. Jänner bis 31. Dezember 2017 wird Mitte April 2018 veröffentlicht und wird unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte [http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte] abrufbar sein.

Der Vorstand

Flughafen Wien, 27. Februar 2018

Rückfragehinweis:

Investor Relations:

Mag. Judit Helenyi (+43-1)7007-23126; j.helenyi@viennaairport.com

Mario Santi (+43-1)7007-22826; m.santi@viennaairport.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Flughafen Wien AG

Postfach 1

A-1300 Wien-Flughafen

Telefon: +43 1 7007 - 22826

FAX: +43 1 7007 - 23806

Email: investor-relations@viennaairport.com

WWW: http://viennaairport.com/unternehmen/investor_relations

ISIN: AT00000VIE62

Indizes:

Börsen: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020342/100812721> abgerufen werden.